

Terminhinweis

Potsdam, 16. Januar 2015 / 008

Kunst im Landtag: Parlamentspräsidentin Stark eröffnet neue Jahresausstellung

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Pressesprecher
Rainer Liesegang

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Landtagspräsidentin Britta Stark eröffnet

am Mittwoch, dem 21. Januar 2015,
um 12:00 Uhr,
in der Lobby vor dem Plenarsaal

die neue Dauerausstellung im Landtag Brandenburg.

Die vom [dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus](#) verantwortete Jahresausstellung 2015 stellt unter dem Titel „[Spuren \(des Alltags\)](#)“ Aufnahmen brandenburgischer Fotografinnen und Fotografen vor, die von künstlerischen Blicken auf 50 Jahre Alltag in Brandenburg und anderen ostdeutschen Regionen zeugen. Die Direktorin des dkw. und Mit-Kuratorin der Ausstellung, Ulrike Kremeier, führt in die Kunstausstellung ein. Einige der Künstler werden anwesend sein.

Ein Darstellungsschwerpunkt liegt auf Abbildungen privater Sphären und Porträts, die Aufschluss über soziale Zusammenhänge geben. Des Weiteren steht der Themenbereich Arbeit im Fokus. Eingebettet werden diese beiden Haupt Sujets in mehrteilige fotografische Bilder Brandenburgischer Landschafts- und Stadtansichten, die von den Veränderungen eines Flächenlandes in verschiedenen zeitlichen und politischen Epochen sprechen.

Zu den ausstellenden Fotografinnen und Fotografen gehören: Ursula Arnold, Sibylle Bergemann, Christian Borchert, Arno Fischer, Frank Gaudlitz, Göran Gnaudschun, Jürgen Graetz, Rudolf Hartmetz, Anne Heinlein, Michael Herrmann, Harald Hirsch, Alexander Janetzko, Thomas Kläber, Ingar Krauss, Ute Mahler, Werner Mahler, Roger Melis, Lothar M. Peter, Merit Pietzker, Ludwig Rauch, Joachim Richau, Evelyn Richter, Andreas Rost, Michael Schade, Erasmus Schröter, Uwe Steinberg, Stephanie Steinkopf, Horst Sturm und Thomas Wolf.

Zur Ausgestaltung der Bereiche im Südflügel des Parlaments-

gebäudes werden jährlich wechselnde Ausstellungen in Kooperation mit den Museen des Landes realisiert. Bei der Auswahl der Kunstwerke liegt der Fokus auf aktuellen bzw. zeitgenössischen Arbeiten vornehmlich Brandenburger Künstlerinnen und Künstler.

Die Ausstellung kann vom **21. Januar bis zum 14. Dezember 2015 werktags von 8.00 bis 18.00 Uhr** in den öffentlichen Bereichen besucht werden. An gesetzlichen Feiertagen ist das Gebäude geschlossen.